Verhandlungen

der

achtundzwanzigsten Jahresversammlung

der

Texas-Konferenz

der

deutschen Baptisten-Gemeinden

von Texas,

gehalten bei der

Gemeinde Dallas, Texas,

vom 3. bis 7. August 1911.

Vorsitzender: A. Becker.
Stellvertreter: F. Sievers.
Protokollierender Schreiber: R. F. Fehlberg.
Statistischer Schreiber: L. Vogt.

Nächste Konferenz.

Ort: Gatesville, Texas.
Zeit: Im Juli 1912.

Missionskomitee.

R. F. Fehlberg,	bis	zum	Jahre	1914.
Ph. Lauer,	"	"	"	1914.
Ed. Schneider,	"	"	"	1913.
L. Vogt,	"	"	"	1913.
G. Wiegand,	"	"	"	1913.
A. Becker,	"	"	"	1912.
J. A. Heidenreich,	"	"	"	1912.

Schatzmeister.

C. F. Heidenreich, Kyle, Texas.

Korrespondierender Sekretär.

J. P. Brunner, Kyle, Texas.

Waisenvater.

J. A. Heidenreich, Kyle, Texas.

Programmkomitee für 1912.

R. F. Fehlberg, J. P. Brunner, H. Ekrut.

Texas-Konferenz 1911.

Eröffnung. Die Gemeinde Dallas war der Sammelort, wo sich die Texas-Konferenz zu ihrer 28. Jahressitzung einfand. Die Eröffnungsfeier fand am Donnerstag Abend, den 3. August, statt. Vor einer großen Versammlung hielt Br. L. Vogt die übliche Predigt. Auf Grund von Joh. 6, 67, 68 führte er aus, was das ewige Leben und wie es zu erlangen ist. Sodann hieß der Ortsprediger die Konferenz willkommen, worauf Br. A. Becker erwiderte.

Organisation. Die Konferenz konstituierte sich unter ihrem letztjährigen Vorsitzenden und die Delegatenliste ergab folgende Vertretung:

Cottonwood: Ph. Lauer, Schw. Lauer, Gust. Braun, A. Schwartinsky. Crawford: J. E. Sydow, A. Hodel, J. Hodel. Dallas: F. Sievers, Cl. Telkamp, F. Heisig, W. Monschke. Denton: A. Becker, John Monschke, Aug. Gröning, Karl Roy. Gatesville: R. F. Fehlberg, G. Wiegand, John Mack, W. D. Brucks. Greenvine: L. Vogt, Ed. Gummelt. Houston: Charlotte Warstat, W. Beneke, Jr. Hurnville: D. Kuchenbäcker, Schw. Kuchenbäcker, B. Engel, Karl Höfner. Kyle: J. P. Brunner, J. A. Heidenreich, H. Schmeltekopf. Waco: Ed. Schneider, Albert Steindam, Fred. Lehr. Brenham, Elm Creek und Royston hatten keine Vertreter geschickt.

Besucher. Cottonwood: Schw. Will, Hulda Will, Schw. Schartinsky, Ernst Schwartinsky und Gust. Gummelt. Denton: Die Schwestern: Amalia Roy, Amalia Preuß, Helena Färber, Anna Brandenberger, Auguste Brandenberger, Maria Ubben, Minnie Ubben, Bertha Held, Br. Ubben Ubben, Br. Martin Seltzer, Schw. Friederika Wells. Gatesville: Schw. G. Wiegand, Schw. M. Schönewolf, Schw. Elise Köther, Schw. Elise Mack, Br. Willie Schange, Fritz Koch, Martin Schönewolf. Kyle: Schw. J. A. Heidenreich, Schw. Schmeltekopf, Schw. J. P. Brunner, Schw. W. Hill, Br. C. F. Heidenreich. Hurnville: Schw. C. Engel, Esther Engel, Schw. S. Franke. Waco: Schw. Schlitzkus, Lydia Scherwitz, Schw. Schaible, Schw. Landgraf und Ernst Steindam. Fort Worth: Emma Engel. Galveston: Pred. J. H. Meyers. Irving: Pred. H. Ekrut. Belton: Pred. Ahrens.

Beamte der Konferenz: A. Becker, Vorsitzender; F. Sievers, Stellvertreter; Prot. Schreiber, R. F. Fehlberg; Statist. Schreiber, L. Vogt.

Komitees. Geschäfte: Ph. Lauer, F. Heisig, G. Wiegand. Gottesdienste: F. Sievers, J. E. Sydow, Ed. Schneider. Durchsicht der Briefe: L. Vogt, John Mack, A. Gröning. Erziehungssache: Ph. Lauer, W. Monschke, Ed. Gummelt. Einheimische Mission: J. P. Brunner, John Monschke, A. Hodel. Auswärtige und Heidenmission: F. Heisig, J. A. Heidenreich, B. Engel. Publikationssache: A. Gröning, Cl. Telkamp, A. Schwartinsky. Wichtige Zuschriften: J. E. Sydow, J. Hodel, C. Roy. Berichterstatter: „Sendbote", Ph. Lauer; „Baptist Standard", F. Heisig. Anordnung der nächsten Konferenz: L. Vogt, G. Braun, W. Monschke. Schwesternmissionssache: Schwestern Lauer und Kuchenbäcker. Jugendsache: J. P. Brunner, F. Lehr, W. D. Brucks. Waisensache: J. A. Heidenreich, H. Schmeltekopf, W. Beneke. Durchsicht der Bücher des Schatzmeisters: Ed. Schneider, Geo. Wiegand. Dankesbeschlüsse: D. Kuchenbäcker, A. Gröning, A. Schwartinsky. Programmkomitee: R. F. Fehlberg, J. P. Brunner, H. Ekrut.

Gemeindebriefe. Das Komitee zur Durchsicht derselben legte folgenden Bericht vor:

Wir können auch in diesem Jahr die Gnade des Herrn preisen. Zwölf Gemeinden berichten 28 Taufen, so daß die Konferenz nun 873 Glieder hat. Der Reingewinn beträgt 31 Glieder. Und während wir im vergangenen Jahr eine Einnahme von $9942.16 hatten, wurde in diesem Jahre eine Einnahme von $11 240.41 erzielt. Diese Opferwilligkeit ist erfreulich, auch wenn wir in betreff

der Taufen weit hinter dem vorigen Jahr zurückgeblieben sind. Möge aber der Herr Hirten und Herde mit mehr Eifer in der Seelenrettung erfüllen. — Das Komitee.

Der Bericht wurde angenommen.

Konferenz-Mission. Der Korrespondierende Sekretär verlas seinen jährlichen Bericht. Derselbe wurde zur Besprechung entgegengenommen und in Verbindung mit den Missionsfeldern eingehend besprochen.

Euer Komitee hat im verflossenen Jahre versucht, nach bestem Vermögen die Beschlüsse der letztjährigen Sitzung zur Ausführung zu bringen. Zwei Gemeinden, Dallas und Greenvine, erhielten die gewünschte Unterstützung. Ein Kolporteur wurde in Verbindung mit unserer Publikationsbehörde angestellt. Br. A. Gröning wirkt als solcher seit Mai dieses Jahres. Ein Ruf erging an Br. F. Sievers, die Arbeit als Staatsmissionar wieder aufzunehmen. Er hat denselben angenommen und gedenkt, mit dem 1. September die Arbeit anzutreten. Greenvine wird mit dem 1. Dezember wieder unterstützt und Br. Vogt beschränkt jetzt seine Arbeit auf den Gemeindeort und zwei Stationen. Ein Versuch, die Felder Elgin, Brenham und Needville, wovon die zwei erstgenannten bisher von Greenvine aus bedient wurden, zu besetzen, ist bis jetzt nicht gelungen. Die Gemeinde Houston wurde von Br. J. H. Meyers von Galveston aus jeden zweiten Sonntag mit dem Wort bedient, sehnt sich aber sehr nach einem Unterhirten. Die predigerlosen Gemeinden Waco, Royston und Hurnville wurden von den Predigern der Nord-Texas-Vereinigung abwechselnd besucht. Hurnville hat Br. D. Kuchenbäcker berufen. Br. L. Vogt besuchte Waco, Elgin, Needville und Brenham, und Euer Sekretär bediente einigemal Elm Creek, Waco und Houston. Ein Besuch seinerseits nach Needville wurde durch ungünstige Witterung vereitelt. Br. Vogt besuchte aber auf seinen Wunsch hin das Feld nochmals und berichtet, daß er daselbst zwei gut besuchte Versammlungen halten konnte, das Gebäude aber sehr der Reparatur bedürftig sei.

Während es nun zu bedauern ist, daß diese Felder unbesetzt bleiben, so ist doch die Treue und der Eifer, mit welchen einige dieser Häuflein das Werk zu erhalten suchen, aller Anerkennung wert. Es steht zu hoffen, daß in Bälde die rechten Männer für diese Felder gefunden werden mögen und somit unser Missionswerk erweitert und gefördert werde.

Im Auftrag,
J. Peter Brunner, Sekretär.

Bericht angenommen. Br. J. P. Brunner wurde wiedererwählt.

Br. C. F. Heidenreich wurde als Schatzmeister wiedererwählt.

Empfehlungen des Missionskomitees.

Elm Creek und San Antonio	Gemeinde	$100,	Konferenz	$800
Greenvine	"	400,	"	300
Houston	"	200,	"	600
Hurnville und Royston	"	150,	"	500
Waco	"	250,	"	650
Elgin, Brenham, Cedar Hill, Needville		.....,	"	900
Staatsmissionar		.....,	"	1200
Kolporteur	Publikationsverein	300	"	300

Eigentum in Needville reparieren und versichern zu lassen.

J. P. Brunner, Sekr.

Angenommen.

Auswärtige und Heidenmission. Das Komitee unterbreitete folgenden Bericht, der angenommen wurde:

Der Reichsbefehl Christi ist noch immer bindend. Als Baptisten freuen wir uns der vielen opferwilligen Zeugen, die aus unserer Gemeinschaft zu den Heiden gegangen sind. Die Namen Carey, Judson, Saker u. a. m. sind weltbekannt und berühmt. Auch haben wir aus unseren deutschen Reihen fähige Männer auf den verschiedenen Gebieten der Heidenmission, welche unermüdlich den göttlichen Samen ausstreuen. Und da wir nicht mit ihnen gehen können, so geloben wir als Texas-Konferenz, ihrer in unseren Gebeten zu gedenken und sie reichlicher mit Gaben zu unterstützen, damit der Herr der Heerscharen bald von allen Völkern als Gott erkannt und gepriesen werde. — Das Komitee.

Schulsache. Ein Brief von der Fakultät gewährte uns einen schönen Einblick in den Stand dieses Werkes. Das Komitee berichtete:

Wir freuen uns über den gedeihlichen Fortschritt unserer Schule und daß wir durch dieselbe auch an den slavischen Völkern eine wichtige Mission erfüllen. Und da sich unser Gemeinschaftswerk immer mehr ausdehnt, so empfehlen wir Lehrer und Schüler der herzlichen Fürbitte unserer Gemeinden und fügen den Wunsch hinzu: O Herr, sende mehr Arbeiter in das reife Erntefeld! Erfreulich ist es, daß im letzten Herbst zwei neue Brüder aus unserer Mitte nach Rochester zu gehen gedenken. Wir rufen dringend zur finanziellen Unterstützung unserer Schule auf, zumal wir dieses Jahr einen Rückschritt hierin zu verzeichnen haben. — Das Komitee. — Bericht angenommen.

Publikationssache. Ein eingelaufener Brief gab Aufschluß über den Stand dieses Werkes und das Komitee reichte folgenden Bericht ein:

Wir bedauern, daß infolge der langwierigen Krankheit des Geschäftsführers dem Publikationswerk eine erste Kraft entzogen wurde, und sprechen Br. Bickel unsere innigste Teilnahme aus. Daß trotzdem ein Fortschritt zu verzeichnen ist, sowohl in der Zunahme der Blätter, als auch in der Abtragung der Schuld, erkennen wir unter den obwaltenden Umständen doppelt an und sind, nächst Gott, auch den übrigen Beamten des Verlagshauses recht dankbar. Wir empfehlen unseren Predigern und Vereinsleitern, sich die Verbreitung unserer Blätter angelegen sein zu lassen und darüber zu wachen, daß sie nicht etwa durch minderwertige Lektüre verdrängt werden. Endlich geben wir unserer Freude Ausdruck, daß wir in Br. Gröning einen eigenen Kolporteur für unseren Staat haben.—Das Komitee.

Bericht angenommen.

Schwestern-Missionssache. Dieser wurden zwei Arbeiten gewidmet. Schw. Lauer redete über „den Anteil der Schwestern als Mitarbeiter im Weinberge des Herrn" und Schw. Charlotte Warstat über: „Die verschiedenen Gaben der Schwestern zum Nutzen für die Mission angewandt." Beide Vorträge fanden guten Anklang und eine lebhafte Besprechung. Der Komiteebericht lautete:

In diesem Jahre sind drei neue Vereine entstanden, wodurch die Zahl auf sechs herangewachsen ist. Einige hiervon haben schöne Summen zum Aufbau des Reiches Gottes zusammengebracht. Totalsumme $311.02. Auch freuen wir uns, daß die Konferenz diesem Zweig mehr Aufmerksamkeit schenkt, und empfehlen unseren Gemeinden, dieses Werk ernstlich zu betonen.

Bericht angenommen.

Waisensache. In Verbindung mit der Besprechung derselben wurde ein Brief von der Waisenbehörde verlesen. Der Bericht des Komitees lautete:

Laut eingegangenen Briefes über unsere Waisensache haben wir Ursache, dem Herrn zu danken, daß unsere Gemeinden dieselbe so reichlich mit ihren Gaben bedacht haben. Wir empfehlen unseren Gliedern, auch in Zukunft dieses Werkes zu gedenken. — Das Komitee.

Angenommen.

Br. J. A. Heidenreich wurde wieder als Waisenvater in den Grenzen unserer Konferenz erwählt.

Jugendvereinssache. Diese kam am Freitag Abend zur Verhandlung. Die bestimmten Redner waren die Brüder Fehlberg und Lauer. Ersterer hatte zum Gegenstand: „Reine Jugend"; letzterer: „Was soll der christliche Jugendverein sein?" Im Anschluß daran führte der hiesige Jugendverein noch ein interessantes Programm aus. Das Komitee legte folgenden Bericht vor:

Wir freuen uns über die rege Tätigkeit der Jugendvereine in den Grenzen unserer Konferenz. Wir finden deren acht mit einer Gliederzahl von 216. Ihre Beiträge für lokale und auswärtige Zwecke belaufen sich auf $218.08. Unterschreiber für den „Vereins-Herold" 87. Wir empfehlen: 1. Mit der Gründung eines Jugendbundes in dieser Sitzung voranzugehen. 2. Die zu erwählenden Beamten des Vereins mit der Ausführung der Empfehlungen des letztjährigen Komitees zu betrauen. 3. Das Komitee für das Institut zu ersuchen, den Abend vor der Konferenz der Jugendsache einzuräumen.

Angenommen.

Sonntagsschul-Institut. Dasselbe stand unter der Leitung von Br. Erich Lengefeld. Drei Reden wurden gehalten: 1. „Ist die Sonntagsschule der wichtigste Zweig der Gemeinde, welche Stellung sollen dann die Gemeindeglieder der Sonntagsschule gegenüber einnehmen?" L. Vogt. 2. „Wie kann der vierteljährliche Rückblick aufs beste ausgeführt werden?" F. Heisig. 3. „Ist es

zu empfehlen, »Home Departments« und »Cradle Rolls« in unsere Schulen einzuführen?" A. Becker. Alle Arbeiten fanden eine rege Besprechung.

Altenheim. Das Komitee machte folgende Empfehlungen:

Da die Unterstützung des Altenheims eine dem Herrn wohlgefällige Sache ist, so empfehlen wir, daß Geschwister, welche in ihren alten Tagen sich nicht mehr selbst erhalten können, die Vorzüge einer solchen Heimat genießen und sich an den Vorstand des Altenheims in Chicago wenden, da die Aufsicht und Verpflegung daselbst eine gute genannt werden muß; daß wir dieser Anstalt als Konferenz unsere Unterstützung und Fürbitte zukommen lassen.

Angenommen.

Bürgerliga. Nachstehende Empfehlung wurde vom Komitee eingereicht und angenommen:

Da wir glauben, daß die Christliche Bürgerliga eine gute Sache ist, weil sie für die Heilighaltung des Tages des Herrn, für die Enthaltsamkeit von geistigen Getränken, für die Bekämpfung gesellschaftlicher Unsittlichkeit u. s. w. eintritt, so empfehlen wir, daß wir diese Sache nach Kräften unterstützen.

Anordnung der nächsten Konferenz. Ort: Gemeinde Gatesville; Zeit: Im Juli. Eröffnung: Donnerstag Abend. Eröffnungsprediger: Ph. Lauer; Stellvertreter: F. Sievers; Lehrprediger am Sonntag Morgen: H. Ekrut; Stellvertreter: R. F. Fehlberg; Missionsprediger am Sonntag Abend: A. Becker; Stellvertreter: D. Kuchenbäcker. — Bericht angenommen.

Gründung eines Jugendbundes in Texas. Eine solche kam endlich zustande. Bundespräsident: R. F. Fehlberg; Stellvertreter: Ph. Lauer; Schreiber: Erich Lengefeld.

Referate. R. F. Fehlberg referierte über: „Wichtige Gegenwartsaufgaben in der Gemeinde"; J. P. Brunner behandelte: „Auf welche Weise kann die Fortbildung des Predigers am besten ermöglicht werden?"

Lehre und Erbauung. Segensreiche Gebetsstunden wurden jeden Morgen geleitet von den Brüdern Heisig, Sydow und Kuchenbäcker. Br. Lauer hielt die übliche Lehrpredigt; Thema: „Die Bibel Gottes Offenbarung." Br. Brunner zeigte in seiner Missionspredigt „das Missionswerk aus der Vogelschau". Die Schlußpredigt hielt Br. J. H. Meyers über den Zustand eines gesegneten Lebens. Die Missionskollekte ergab in Bar und Unterschriften $750.

Allerlei. In Anbetracht des Hinscheidens der Gattin unseres amerikanischen Gönners, Dr. J. B. Gambrell, wurden die Brüder Heisig, Sievers und Brunner ersucht, eine Resolution diesbezüglich aufzustellen und sie ihm zu übermitteln durch den Konferenzschreiber.

Br. J. H. Meyers machte einige Mitteilungen aus seiner Erfahrung im Dienste der Hafenmission. Beschlossen, den Bruder in seiner Arbeit zu unterstützen.

Br. Meyers erhielt ein Dankesvotum von der Konferenz für seine Aushilfe an der predigerlosen Gemeinde Houston.

Als Konferenzdelegat für die „State Convention" im November wurde Br. A. Becker dem korrespondierenden Sekretär beigesellt.

Dankesbeschlüsse. Als Delegaten und Besucher erstatten wir hiermit der Gemeinde Dallas unseren herzlichsten Dank für die uns zuteil gewordene Bewirtung während der Konferenzzeit: Dem Prediger und seinen Gehilfen für ihre weise Umsicht, daß jeder ein entsprechendes Quartier bekam; den lieben Schwestern für ihren Marthadienst bei den gemeinschaftlichen Mahlzeiten und ihre Gastfreundlichkeit im Heim; dem Posaunen- und Singchor für seine erhebenden und lieblichen Lieder in den Gottesdiensten. Wir scheiden mit dem frohen Bewußtsein, daß der Herr unter uns weilte. Er vergelte Eure Gastfreundlichkeit! — Das Komitee.

Abschied. Auf Wiedersehen in 1912 in Gatesville, so der Herr will.

R. F. Fehlberg, prot. Sekretär.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Brenham. Brenham ist mit neuer Hoffnung erfüllt; denn es erwartet in Bälde von einem Distriktsmissionar mitbedient zu werden. Die Geschwister versprachen, für die Mission das Ihrige beizutragen. — Louis Vogt.

Cottonwood. Wir blicken zurück auf ein Jahr reich an Erfahrung; wir preisen die Liebe Gottes. Die Gemeinde ist mit ihrem Prediger in Liebe verbunden; das Wort vom Kreuz wird den Sündern warm ans Herz gelegt. Die Versammlungen werden gut besucht. Der Schwesternverein arbeitet fleißig, der Jugendverein ist tätig und die Sonntagsschule rege. Unser Prediger hält mit den Kindern und der erwachsenen Jugend deutsche Schule. Wir erflehen Gottes reichen Segen für die Konferenz und das Wohl unserer Gemeinden. — August Schwartinsky, Schreiber.

Crawford. Wir danken dem Herrn, daß seine Gnade mit uns ist. Die Versammlungen werden von Gliedern und Freunden gut besucht. Unser Prediger verkündigt das Wort rein und lauter. An Erfolg hat es auch nicht gefehlt. Die Sonntagsschule, obwohl klein, ist in gedeihlichem Zustande und erweist sich als Pflanzstätte für die Gemeinde. Wir wünschen der Konferenz des Herrn reichsten Segen. — John Landfried, Schreiber.

Dallas. Wir sind dem Herrn dankbar für die empfangenen Segnungen. Unsere Gemeinde hat an Zahl zugenommen. Die Sonntagsschule ist ein Segen für die Gemeinde. Der Jugendverein hilft mitziehen am Netz des Evangeliums. Der Schwesternverein, unter Leitung von Schw. Sievers, tut viel, das Werk des Herrn zu fördern; der Gesang- und Posaunenchor, unter Leitung der Brüder Steuber und Sand, sind bemüht, die Gottesdienste zu verschönern. Wir danken der Konferenz für die seitherige Unterstützung und denken, daß wir jetzt ohne dieselbe fertig werden können. Möge der Herr auch ferner mit uns sein! — Gustav Tietke, Schreiber.

Denton. Wir versuchen nach Kräften unsere Aufgabe zu erfüllen. Sind mit unserem Prediger in Liebe verbunden. Außer in Denton verkündigt er auch das Wort in Blue Mount. Wir dürfen sagen, daß wir nach innen und außen vorwärts gekommen sind. Die Sonntagsschule, der Frauen-Missionsverein, der Jugend- und der Gesangverein sind der Gemeinde eine Stütze gewesen. Wir wünschen der Konferenz Gottes Segen zu ihren Beratungen. — August Gröning, Schreiber.

Elm Creek. Wir wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen und hoffen, daß wir sobald als möglich von einem Unterhirten bedient werden mögen. Br. Brunner hat uns dreimal besucht und ist uns zum reichen Segen gewesen. — Emil Vorpahl, Schreiber.

Gatesville. Wir danken dem Herrn, daß wir als Gemeinde unter seinem Beistand ein Jahr zurücklegen konnten. In der Gemeinde waltet Friede und Einigkeit. Unser Prediger, Br. Fehlberg, versorgte uns regelmäßig mit Seelenspeise. Die Gottesdienste werden regelmäßig besucht. Der Fremdenbesuch ist nicht groß. In der Sonntagsschule wird mit Mühe und Fleiß gearbeitet; der Jugendverein ist von großem Werte. Wir laden die Konferenz ein, nächstes Jahr mit uns zu tagen. — Fritz Schank, Schreiber.

Greenvine. Gottes Gnade war auch im vergangenen Konferenzjahr mit uns und half uns durch viele Schwierigkeiten hindurch. Das Wort Gottes wurde von unserem Prediger, Br. Louis Vogt, reichlich und mit Erfolg verkündigt. Wir durften 7 Seelen taufen. Die Gottesdienste, sowie die Gebetsstunden hin und her in den Häusern werden gut besucht. In der Sonntagsschule wird fleißig gelehrt und gelernt. Ein Frauen-Missionsverein wurde ins Leben gerufen. Ein junger Bruder, Sohn unseres Predigers, gedenkt, sich, aufs beste von der Gemeinde empfohlen, aufs Predigtamt vorzubereiten. Da die Gemeinde finanziell immer schwächer wird, bitten wir um $350 Unterstützung. — Wm. Wedemeyer, Schreiber.

Houston. Wir blicken dankbar zurück auf das letzte Jahre, denn des Herrn Segen war mit uns. Br. Meyers von Galveston war fast zweimal monatlich unter uns, das Brot des Lebens zu brechen; auch besuchten uns die Brüder Sievers

und Brunner. Wir warten sehnsüchtig auf einen Unterhirten. Durften einen Schwestern-Missionsverein gründen. Die Versammlungen sind gut besucht; ebenso unsere Sonntagsschule, Jugendverein und Gebetsstunden. — Charlotte Warstat, Schreiberin.

Hurnville. Wir wünschen Euch Gottes reichen Segen zu Euren Beratungen. Die Versammlungen werden gut besucht; mit unserem Prediger sind wir in Liebe verbunden. Um das Werk hier zu fördern, bitten wir um $500 Unterstützung. — N. Göttmann, Schreiber.

Kyle. Durften im vergangenen Jahre das 25jährige Bestehen der Gemeinde feiern. Wir danken dem Herrn für empfangene Segnungen. Das Gemeindeleben war ein ruhiges. Durften 4 teure Seelen durch die Taufe in die Gemeinde aufnehmen. Wünschen der Konferenz Gottes reichen Segen. — Arthur Lengefeld, Schreiber.

Royston. Wir stehen noch als ein Denkmal der Gnade Gottes. Obwohl ohne Prediger, halten wir doch unsere Sonntagsschule und sonntäglichen Versammlungen aufrecht. Segenszeiten waren es, wenn uns die Brüder Prediger besuchten. Wir danken der Konferenz dafür und bitten, auch ferner solche Brüder zu senden. Wir wünschen der Konferenz reichen Segen.—Wm. Schindler, Schreiber.

Waco. Predigerlos steht leider unsere Gemeinde da, doch wir hoffen, daß uns der Herr bald einen guten Hirten zuführen wird. Wir freuen uns an unserer Sonntagsschule, die gut besucht wird, ebenso die Andachtstunden nach Schluß der Sonntagsschule. Auch der Jugendverein ist tätig. Der Herr segne die Beratungen der Konferenz! — A. Niederer, Schreiber.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Denton, Tex.	Br. Johannes Hildebrand	15 Jahre.
Greenvine, Tex.	Eva Stephan	84 "
Kyle, Tex.	Schw. Anna K. Lengefeld	45 "

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Becker, A., 68 Boliver Str., Denton, Texas.
Brunner, J. P., Kyle, Texas.
Ekrut, H., 620 Good Str., Dallas, Texas.
Fehlberg, R. F., Gatesville, Texas.
Gronde, J., Crystal City, Texas.
Heidenreich, J. A., Kyle, Texas.
Heisig, F. Denton, Texas.
Kuchenbäcker, D., Henrietta, Texas.
Lauer, Phil., Lorena, Texas.
Meyers, J. H., 1827 Ave. L, Galveston, Texas.
Sievers, F., 4008 Munger Ave., Dallas, Texas.
Sydow, J. E., R. F. D. 2, Crawford, Texas.
Vogt, L., Burton, Texas.

Schatzmeisterbericht der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden	Einheimische Mission Texas.	Konferenz-Verhandlungen.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen Heiden-Mission.	Hafen-Mission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime.	Mädchenheime.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedenes.	Total-Summe.
Brenham	$ 31 00	$	$ 6 00	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$ 37 00
Canaan	53 50		51 50						25 95	28 10	4 50	2 50	5 00	24 00		195 05
Cottonwood	235 80		110 76	29 50	10 00		76 54	11 00	10 80	27 40	64 00	7 00	53 30	71 00	25 00	732 10
Dallas	106 50		51 45				10 00		9 00					15 00		191 95
Denton	124 50	3 00	14 40	62 00	15 00		76 00		11 00	21 40	9 00	7 00		42 50	1136 00	1521 80
Elm Creek	46 00		7 00											2 00		55 00
Gatesville	145 50	5 25	78 75	23 45				14 40	10 50	68 00	9 00	10 50	12 00	41 00		418 35
Greenvine	107 50		32 50	2 00			16 80		7 00	14 00						179 80
Houston	46 00	1 50	13 00	5 00		5 00		5 00	8 85	11 58				15 00		110 93
Hurnville	10 15		18 10	1 00	1 50	1 00	2 25	1 00	6 50	2 50	1 00		1 50		2 25	48 75
Kyle	225 40	3 00	30 80				12 85	21 00	6 00	24 05	3 00		10 25	31 00	20 00	387 35
Royston			13 00				3 00									16 00
Waco	57 00	1 50		4 00			14 35		7 00	4 00			1 00	4 00		92 85
	1188 85	14 25	427 26	126 95	26 50	6 00	211 79	52 40	102 60	201 03	96 50	27 00	83 05	245 50	1183 25	3986 93

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse 1910	$ 338 15
Eingegangen von den Gemeinden	3986 93
	$4325 08

Ausgaben.

An J. A. Schulte	$2032 63
" F. M. McConnell	1375 20
" Karl Mascher	23 45
" H. C. Roß	245 50
" R. C. Buckner	72 40
" K. P. Bickel	14 25
" Pof. Bagwell	15 00
" Wm. Ritzmann	10 65
" Schw. Anna Dingel	5 00
" Jakob Herman	35 00
" Auguste Naundorf	55 00
" J. Kratt	27 00
" Schatzmeister	18 00
" Sekretär	13 00
Reisekosten	47 60
In Kasse	335 40
	$4325 08

Richtig befunden: Ed. Schneider. George Wiegand.

C. F. Heidenreich, Schatzmeister.

Statistik der Texas-Konferenz.

Sonntagsschulen.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Laufende Nummer.	Namen der Superintendenten.
	$	$						
	71 61	121 84		12	120	1	1	B. Lampert
				2	4	40	1	H. Engelbrecht
140	50 00	97 94	1	9	40	1	4	Erich Lengefeld
	37 80	50 01		7	55	1	5	F. Grube
35			9	4	40	2	6	Henry Achterberg
	15 75	35 95		11	102	1	7	Adolph Neutzler
100	19 55	6 70	7	7	87	2	8	Wm. Wedemeyer
	39 48	51 17	1	5	35	1	9	Wm. Beneke
				2	25	1	10	Johann Bachmann
40	33 40	20 41		11	70	1	11	Edmund Lengefeld
	10 00			4	25	1	12	Wm. Schindler
36	21 56	49 45	1	6	36	1	13	Bernhard Stobbe
351	299 15	433 47	21	82	675	14		

Gemeinden.

Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Briefe. Von deutschen Gemeinden.	Zunahme. Briefe. Von englischen Gemeinden.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Briefe. An deutsche Gemeinden.	Abnahme. Briefe. An englische Gemeinden.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
1	Brenham	1884	17															17
2	Moorville	1884	137			1	3			1				4	1	3		140
3	Crawford	1891	55	2				2		2			2	4	4			55
4	Dallas	1891	99	2	10				6					12	6	6		105
5	Denton	1886	88	1	1	1	8		4	3	1		1	11	9	2		90
6	Elm Creek	1883	15	9										9		9		24
7	Gatesville	1885	120		2				4					2	4		2	118
8	Greenvine	1861	119	7	6		1				1	5		14	6	8		127
9	Houston	1879	30	1		3								4		4		34
10	Hurnville	1894	24		5			1	2					6	2	4		28
11	Kyle	1886	70	4					1		1		2	4	2	2		72
12	Royston	1907	34		4				3					6	3	3		31
13	Waco	1890	28	2														
			886	28	29	7	9	3	20	6	3	5	5	76	39	41	4	873

Statistik der Texas-Konferenz.

Jugend-Vereine.

Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.
$	$	$		
45 45	45 45	.....	34	Willie Guberlan, Bruceville, Tex.
26 23	26 23	.....	35	
26 03	6 20	20 00	20	Schw. M. Hildebrand, Denton, Tex.
49 00	45 00	4 00	50	Martha Koch, Gatesville, Tex.
53 50	18 50	35 00	16	Ida Dippel, 1111 Dallas Ave.
23 70	18 70	5 00	32	Minna Heidenreich, Kyle, Tex.
5 00	.....	5 00	16	Schw. Hulda Schneider, Box 886.
229 08	160 08	69 00	203	

Schwestern-Vereine.

Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
Brenham			$	$	$
Moorville	M. B. Lampert, Bruceville, Tex.	13	.....	17 00	17 00
Crawford					
Dallas	Lydia Siebenhausen.	15	20 00	177 27	197 27
Denton	Mrs. F. Wells, Denton, Tex.	17	38 00	2 50	40 50
Elm Creek					
Gatesville					
Greenvine	G. Balka, Burton R. 2, Tex.	12	7 70	.....	7 70
Houston	Charlotte Warstat, 1111 Dallas Ave.	9	.....	.....	.....
Hurnville					
Kyle	Emma Heidenreich, Kyle, Tex.	26	15 00	73 35	48 55
Royston					
Waco					
		92	80 70	230 32	311 02

Finanzbericht der Texas-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.						Für auswärtige Zwecke.																	Total für lokale und auswärtige Zwecke.
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau. (Eigen.)	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokal-Zwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung u. Kolporteursache.	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	
Brenham	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$	$
Moorville	526 55				328 69	855 24	40 00	230 80		140 26	10 00	71 00	10 80	29 00	54 00	55 00		14 15	11 00	60 80	69 75	796 46	1651 70
Crawford	400 00	14 35		5 00	82 00	501 35		50 00		33 00		17 00	19 65	22 60		2 00		2 00	7 00		2 00	155 25	656 60
Dallas	818 20	742 25	2 00	47 73	511 40	2121 59		19 50		101 45	5 00	15 00	9 00	5 00				10 00		15 00		179 95	2301 54
Denton	738 12	30 00	3 00	1 50	116 00	888 62	25 00	109 50	10 00	93 40		40 50	11 00	19 40	7 00			11 00				326 80	1215 42
Elm Creek	75 00				10 00	85 00		20 00		5 00													
Gatesville	794 23	905 05	5 25		623 58	1704 53		145 50	9 00	166 50		36 00	14 75	68 00	9 00			14 40				463 15	2167 68
Greenvine	467 45		1 00		211 00	679 45		92 50		35 05		7 70	11 00	14 00				6 00				166 25	845 70
Houston	176 84	66 45	1 50		84 50	329 29	5 00	44 00		23 00		20 00	8 85	11 58	3 00		5 00	11 05	5 00	2 00		126 90	456 19
Hurnville						100 00		6 50		16 45			2 30			21 00	13 65	5 50			50 00	115 40	215 40
Kyle	829 87		3 00		89 70	922 57	2 00	212 00		49 80		31 00	5 75	22 55	3 00	10 00		10 85	21 00	46 05	11 50	425 50	1348 07
Royston	21 70					21 70		10 00		7 00								3 00				20 00	41 70
Waco	214 35	53 85	1 50			269 70	5 65	62 00		2 61			7 00	5 00				4 95			87 21	356 91
	5062 31	1841 95	17 25	54 23	2056 87	8479 04	77 65	1002 30	19 00	673 52	15 00	238 20	100 10	197 13	76 00	88 00	18 65	92 80	44 00	123 85	133 25	2887 87	11366 91

Finanzbericht der Texas-Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
						$	$	$	$	$	Brenham, Tex	Brenham, Tex	$	$	$	$
25	41	6	18	120	1						Moorville, Tex	Moorville, Tex	2500 00		1000 00	
11	4			30							Crawford, Tex	Crawford, Tex	1400 00		1500 00	
39	37	35	22	49	37				200 00		Dallas, Tex	Ecke Good & Florence Str.	5000 00		3500 00	1350 00
22	15		7	30							Denton, Tex	Denton, Tex	2000 00		1200 00	
2	5			20							Elm Creek, Tex	O'Daniels, Tex	800 00		200 00	
30	10	5	14	72							Gatesville, Tex	Gatesville, Tex	2800 00		950 00	
25	3	40	2	60					175 00		Greenvine, Tex	Greenvine, Tex	1200 00		500 00	
9	25		4	35							Houston, Tex	815 Houston, Ave.	3000 00		2000 00	
7		20	4	25							Hurnville, Tex	Hurnville, Tex	800 00			
13	50		13	55							Kyle, Tex	Kyle, Tex	2000 00		1000 00	
4			2	35							Royston, Tex	Royston, Tex	600 00			
9	25		5	36	25						Waco, Tex	Ecke 9. u. Clay Str	2000 00			
196	214	106	91	567	63				375 00				24100 00		11850 00	1350 00

Historische Tabelle der Texas-Konferenz.

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text.	Missions-prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	Juli 1884...	Harwood.....	F. J. Gleiß	J. E. Sydow...	F. W. Becker...	Matth. 6, 10....										
2	Aug. 1885..	Brenham.....	" "	" "	J. E. Sydow...	1 Kor. 3, 9.....										
3	Aug. 1886..	Greenvine...	L. Gläser....	F. J. Gleiß	C. Strut.....	Luk. 7, 36–50...										
4	Sept. 1887..	Harwood	A. Häusler..	" "	F. J. Gleiß....	Eph. 4, 15. 16...										
5	Sept. 1888..	Mooreville..	F. J. Gleiß	H. C. Gleiß....	Wm. Schäfer..	Matth. 9, 28...										
6	Aug. 1889...	Brenham.....	" "	J. E. Sydow...	J. E. Sydow...	Matth. 28, 20...										
7	Juli 1890...	Greenvine...	J. E. Sydow	.....	F. Kieser.....	.....										
8	Aug. 1891..	King	A. Häusler..	J. E. Sydow...	A. Häusler.....	2 Mos. 19, 4. 5..										
9	4. Aug. 1892	Mooreville..	L. Vogt....	H. C. Gleiß	J. E. Sydow...	Ps. 20, 6.....										
10	27. Juli 1893	Greenvine...	F. A. Petereit	" "	G. Peitsch.....	Joh. 14, 26.....										
11	8. Aug. 1894.	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke.	F. A. Petereit...	1 Thess. 1, 15....	J. E. Sydow.....				13	518	14	20	325	55
											13	518	51	18	400	55
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß.....	Matth. 6, 10.....	F. J. Gleiß	Jes. 60, 1.....			16	660	65	22	457	74
13	22. Juli 1896	Houston.....	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson....	Jes. 48, 18.....	F. A. Petereit...	Matth. 21, 28....	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.	16	787	90	30	483	76
14	4. Aug. 1897	Coryell City	F. Sievers..	A. Becker u. D. Kuchenbäcker.	C. Ohlgart.....	Eph. 2, 12; 13, 7	H. C. Gleiß.....	Ma . 3, 8—10....	F. A. Petereit...	Die Gnadenwahl ...	16	753	31	25	645	90
15	27. Juli 1898	Mooreville...	"	A. Stern u. D. Kuchenbäcker.	F. Sievers.....	Ps. 26, 8.....	D. Kuchenbäcker..	Matth 5, 14.....	C. Ohlgart	Wachstum des geistlichen Lebens.	16	744	28	27	658	91
16	19. Juli 1899	Greenvine...	F. Heisig.....	"	Prof. L. Kaiser...	1 Kor. 15. 58.....	J. E. Sydow.....	Matth. 28, 16—20	F. Sievers.....	Schriftgem. Geben.	16	715	14	23	620	94
17	1. Aug. 1900	Kyle.....	"	D. Kuchenbäcker u. A. Becker.	J. E. Sydow	Eph. 4, 3	A. Becker.....	Joh. 1, 42.....	D. Kuchenbäcker..	Der Abfall	16	743	26	23	614	90
18	24. Juli 1901	King.....	"	"	A. Becker.....	Joh. 12, 2.....	F. Sievers.....	Matth. 9, 35. 36.	F. Heisig.....	Gottes Gnadenwerk in uns.	16	717	47	26	564	88
19	13. Aug. 1902	Mooreville..	"	Max Leuschner u. A. Becker.	L. Von Lanyi....	1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3 18.	F. A. Petereit ...	Ps. 126, 5 u. 6....	M. Leuschner	Der Reichtum der Gnade Gottes.	15	741	33	28	657	01
20	29. Juli 1903	Greenvine...	F. Sievers..	"	E. Petschke.....	Ps. 122, 6 –9.....	F. Heisig	Matth. 28, 19. 20	A. Stern	Jesus als König ...	15	741	35	19	559	186
21	20. Juli 1904	Kyle	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	M. Leuschner....	Apg. 15, 6.....	Th. Schaible.....	Matth. 5, 14—16	R. F. Fehlberg...	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	15	777	62	25	565	74
22	22. Juli 1905	Dallas.....	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	F. Heisig.....	Phil. 3, 10—12..	F. Huhns.....	Matth. 28, 18–20	A. Becker.....	Die Wiedergeburt..	14	738	28	30	643	81
23	1. Aug. 1906	Gatesville ...	A. Becker.....	R. F. Fehlberg u. A. Heinz.	F Orthner.	Offb. 22, 21.....	F. J. Monschke..	....	F. Huhns.....	Die Taufe	14	688	19	26	604	70
24	14. Aug. 1907	Greenvine..	F. Sievers...	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	R. F. Fehlberg..	Röm. 1, 16.....	F. Sievers	Matth. 28,18—20	F. Heisig.....	Biblische Heiligung	14	715	20	23	674	81
25	5. Aug. 1908.	Denton.....	F. Sievers...	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	A. Meerels.....	Joh. 21, 15—17..	J. E. Sydow.....	Matth. 28,18—20	J. P. Brunner..	Die Gemeinde des Herrn.	14	719	29	25	680	82
26	29. Aug. 1909	Moorville....	F. Sievers...	R. F. Fehlberg u. Louis Vogt.	J. H. Meyers....	Matth. 28, 16—20	R. F. Fehlberg..	Röm. 1, 14. 15....	Jubiläumspredigt, Louis Vogt	Das gute Werk Gottes, Phil. 1.	14	774	49	31	635	79
27	1. Juli 1910	Kyle.....	F. Sievers...	R. F. Fehlberg u. L. Vogt.	A. Becker.....	Joh. 6, 38.....	J. E. Sydow.....	Offb. 14, 6.....	R. F. Fehlberg ..	Der Glaube.....	13	842	112	64	567	73
28	3. Aug. 1911	Dallas.....	Aug. Becker..	R. F. Fehlberg u. L. Vogt	Louis Vogt.....	Joh. 6, 68. 69....	P. Brunner.....	Missions-Ueberblick	Ph. Lauer.....	Die Bibel Gottes Offb. 2 Petr. 1, 21	13	873	28	33	575	82

Konstitution.

I.

Name: Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.

II.

Zweck: 1. Die Pflege der Bekanntschaft und des brüderlichen Verkehrs unserer Gemeinden.

2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes, besonders unter unserem deutschen Volke in Texas.

3. Die Beratung von Fragen, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen.

4. Die Abwehr irriger Lehre und Ordnung.

5. Das Sammeln zerstreuter Glieder.

6. Der bewirtenden Gemeinde zum Segen zu werden.

III.

Mitgliedschaft: Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen. Nach der Aufnahme ist sie zur Vertretung durch drei Glieder, nebst dem Prediger, berechtigt. Gemeinden, die mehr als hundert Glieder zählen, sind für jedes weitere Hundert oder Bruchteil zu einem Delgaten mehr berechtigt. Aufnahmen geschehen nur bei der jährlichen Sitzung. Die Konferenz behält sich das Recht des Ausschlusses vor, falls gegen eine Gemeinde Anklage wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und bewiesen sind. (Wir halten die Glaubenslehre und den Glaubensbund, sowie die Darlegung der Gemeindeordnung in Pendletons Handbuch für schriftgemäß.)

IV.

Beamten: Diese sind: Ein Vorsitzer; ein Vize-Vorsitzer; zwei Schreiber; ein korrespondierender Sekretär und ein Schatzmeister. Diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger gewählt sind. Die Wahl geschieht jährlich durch Stimmzettel.

1. Der Vorsitzer soll die Sitzungen mit gottesdienstlichen Übungen eröffnen und nach parlamentarischer Ordnung leiten. In seiner Abwesenheit tut dieses der Vize-Vorsitzer.

2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und am Anfang jeder Sitzung zur Begutachtung unterbreiten.

3. Der zweite Schreiber soll als Statistiker dienen. Jeder soll für seine Dienste $5 jährlich erhalten.

4. Der korrespondierende Sekretär soll die Korrespondenz für die Konferenz und für das Missionskomitee führen. Er soll so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission besuchen, wozu ihm die Mittel zur Verfügung stehen sollen. Er soll als Delegat zur „Texas Baptist General Convention" betrachtet werden.

5. Der Schatzmeister soll die Konferenz- und Missionsgelder einnehmen und auszahlen, im „Sendboten" quittieren und der Konferenz Rechnung ablegen. (Seine Adresse soll stehend im „Sendboten" veröffentlicht sein.) Die Auszahlung von anderen Geldern erfordert die Anweisung des Vorsitzers des Missionskomitees und des korrespondierenden Sekretärs. Für seine Dienste soll er jährlich $10, sowie die Reise zur Konferenz vergütet erhalten.

V.

Das Missionskomitee: Zur Betreibung des Missionswerkes soll ein Komitee erwählt werden, bestehend aus dem korrespondierenden Sekretär, dem Schatzmeister und sieben anderen Brüdern. Zwei oder drei werden jedes Jahr gewählt und bleiben je drei Jahre im Amt.

1. Dieses Missionskomitee soll sich während der Konferenztage versammeln, einen Vorsitzer aus seiner Mitte wählen, über die Felder beraten und der Konferenz Empfehlungen diesbezüglich unterbreiten.

2. Es soll vakante Felder besetzen, Unterstützung bewilligen und neue Felder provisorisch besetzen.

3. Sollte in einer Missionsgemeinde das Zusammenwirken zwischen Prediger und Gemeinde unmöglich werden, dann soll der korrespondierende Sekretär oder noch eins oder mehrere Glieder des Missionskomitees hingehen, die Verhältnisse zu untersuchen und womöglich zu ordnen. Gelingt solches nicht und das Missionsgeld erscheint nicht mehr gut angewandt, so soll dem Felde die Unterstützung entzogen werden.

4. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder Missionars mit dem Missionskomitee verständigen, widrigenfalls das Gesuch unbeachtet bleibt.

5. Der Vorsitzer und der korrespondierende Sekretär mögen zu irgend einer Zeit eine Sitzung berufen. Alle Glieder müssen jedoch davon Kenntnis haben. Fünf Glieder bilden ein Quorum; in Ermangelung eines solchen mag der Vorsitzer soviel als drei Stellvertreter ernennen.

6. Außer dem korrespondierenden Sekretär soll jährlich ein Delegat zur „Texas Baptist General Convention" erwählt werden. Die Konferenz soll einen Fonds von wenigstens $50 haben zur Bestreitung der Unkosten für solche und ähnliche Fälle.

7. Die Beamten des Missionskomitees sind die Trustees der Konferenz.

8. Jeder von der Konferenz angestellte Missionar ist verpflichtet, einen vierteljährlichen Bericht an den korrespondierenden Sekretär, sowie einen solchen an den Superintendenten der Texas Missionsbehörde („State Board") zu senden.

VI.

Konstitution: Dieselbe kann nur in einer jährlichen Sitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Stehender Beschluß.

Es sei unseren Gemeinden empfohlen, nur solche Personen in dem Gebiete der Konferenz kollektieren zu lassen, die eine schriftliche Erlaubnis dazu vom Missionskomitee aufweisen können. Solche Erlaubnis mag ihnen nach eingezogenen Erkundigungen werden.

Geschäftsordnung.

1. Ruf zur Ordnung und Verlesen der Namen der Delegaten.
2. Organisation und Wahl der Beamten durch Stimmzettel.
3. Einladung der Abgeordneten von anderen Körperschaften und besuchenden Geschwister.
4. Ernennung von folgenden Komitees:
   a) Für Gottesdienste.
   b) " Geschäfte.
   c) " wichtige Zuschriften.
   d) " Auszüge aus den Gemeindebriefen.
   e) " Berichterstatter.
   f) " Anordnungskomitee. (1) Zeit und Ort der nächsten Konferenz. (2) Eröffnungsprediger und Stellvertreter. (3) Lehrprediger und Stellvertreter. (4) Missionsprediger und Stellvertreter. (5) Schriftliche Arbeiten.
5. Lesen der Berichte von den Gemeinden und anderen Körperschaften.
6. Wahl von Abgeordneten an andere Körperschaften u. s. w.
7. Bericht des korrespondierenden Sekretärs.
8. Wahl des korrespondierenden Sekretärs.
9. Bericht des Schatzmeisters.
10. Wahl des Schatzmeisters.
11. Bericht der letztjährigen Komitees.
12. Jugend-Vereinssache.
13. Schwestern-Missions-Vereinssache.
14. Besprechung über a) Mission. b) Predigerausbildung. c) Literatur und Kolportage. d) Sonntagsschule.
15. Sonstige Geschäfte.

Finanzbericht der Texas-Konferenz.

Unterschreiber für unsere Blätter.						Unterstützung erhalten für					Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
						Kirchenbau.			Predigergehalt.							
Sendbote.	Sämann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch. Gemeinden.	Vom Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf denselben.	Wert der Pred.-Wohnung.	Schuld auf derselben.
						$	$	$	$	$	Brenham, Tex	Brenham, Tex	$	$	$	$
25	41	6	18	120	1						Moorville, Tex	Moorville, Tex	2500 00		1000 00	
11	4			30							Crawford, Tex	Crawford, Tex	1400 00		1500 00	
39	37	35	22	49	37				200 00		Dallas, Tex	Ecke Good & Florence Str.	5000 00		3500 00	1350 00
22	15		7	30							Denton, Tex	Denton, Tex	2000 00		1200 00	
2	5			20							Elm Creek, Tex	O'Daniels, Tex	800 00		200 00	
30	10	5	14	72							Gatesville, Tex	Gatesville, Tex	2800 00		950 00	
25	3	40	2	60					175 00		Greenvine, Tex	Greenvine, Tex	1200 00		500 00	
9	25		4	35							Houston, Tex	815 Houston, Ave.	3000 00		2000 00	
7		20	4	25							Hurnville, Tex	Hurnville, Tex	800 00			
13	50		13	55							Kyle, Tex	Kyle, Tex	2000 00		1000 00	
4			2	35							Royston, Tex	Royston, Tex	600 00			
9	25		5	36	25						Waco, Tex	Ecke 9. u. Clay Str.	2000 00			
196	214	106	91	567	63				375 00				24100 00		11850 00	1350 00

Historische Tabelle der Texas-Konferenz.

Laufende Nummer.	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungs-prediger.	Text.	Missions-prediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
1	Juli 1884	Harwood	F. J. Gleiß	J. E. Sydow	F. W. Becker	Matth. 6, 10										
2	Aug. 1885	Brenham	" "	" "	J. E. Sydow	1 Kor. 3, 9										
3	Aug. 1886	Greenvine	L. Gläser	F. J. Gleiß	C. Ertut	Luk. 7, 36–50										
4	Sept. 1887	Harwood	A. Häusler	" "	F. J. Gleiß	Eph. 4, 15. 16										
5	Sept. 1888	Mooreville	F. J. Gleiß	H. C. Gleiß	Wm. Schäfer	Matth. 9, 28										
6	Aug. 1889	Brenham	" "	J. E. Sydow	J. E. Sydow	Matth. 28, 20										
7	Juli 1890	Greenvine	J. E. Sydow		F. Kiefer											
8	Aug. 1891	King	A. Häusler	J. E. Sydow	A. Häusler	2 Mos. 19, 4. 5										
9	4. Aug. 1892	Mooreville	L. Vogt	H. C. Gleiß	J. E. Sydow	Ps. 20, 6										
10	27. Juli 1893	Greenvine	F. A. Petereit	" "	G. Peitsch	Joh. 14, 26										
11	8. Aug. 1894	Kyle	" "	H. C. Gleiß u. G. J. Dahlke.	F. A. Petereit	1 Thess. 1, 15	J. E. Sydow				13	518	14	20	325	55
											13	518	51	18	400	55
12	24. Juli 1895	Denton	" "	" "	H. C. Gleiß	Matth. 6, 10	F. J. Gleiß	Jes. 60, 1			16	660	65	22	457	74
13	22. Juli 1896	Houston	" "	H. C. Gleiß u. A. Becker.	A. J. Benson	Jes. 48, 18	F. A. Petereit	Matth. 21, 28	F. J. Gleiß	Das stellvertretende Opfer Christi.	16	787	90	30	483	76
14	4. Aug. 1897	Coryell City	F. Sievers	A. Becker u. D. Kuchenbäcker.	C. Ohlgart	Eph. 2, 12; 13, 7	H. C. Gleiß	Ma . 3, 8—10	F. A. Petereit	Die Gnadenwahl	16	753	31	25	645	90
15	27. Juli 1898	Mooreville	"	A. Stern u. D. Kuchenbäcker.	F. Sievers	Ps. 26, 8	D. Kuchenbäcker	Matth 5, 14	C. Ohlgart	Wachstum des geistlichen Lebens.	16	744	28	27	658	91
16	19. Juli 1899	Greenvine	F. Heisig	"	Prof. L. Kaiser	1 Kor. 15, 58	J. E. Sydow	Matth. 28, 16—20	F. Sievers	Schriftgem. Geben.	16	745	14	23	620	94
17	1. Aug. 1900	Kyle	"	D. Kuchenbäcker u. A. Becker.	J. E. Sydow	Eph. 4, 3	A. Becker	Joh. 1, 42	D. Kuchenbäcker	Der Abfall	16	743	26	23	614	90
18	24. Juli 1901	King	"	"	A. Becker	Joh. 12, 2	F. Sievers	Matth. 9, 35. 36.	F. Heisig	Gottes Gnadenwerk in uns.	16	717	47	26	564	88
19	13. Aug. 1902	Mooreville	"	Max Leuschner u. A. Becker.	L. Von Lanyi	1 Petr. 2, 25 u. 2 Petr. 3 18.	F. A. Petereit	Ps. 126, 5 u. 6	M. Leuschner	Der Reichtum der Gnade Gottes.	15	741	33	28	657	01
20	29. Juli 1903	Greenvine	F. Sievers	"	E. Petschke	Ps. 122, 6 –9	F. Heisig	Matth. 28, 19. 20	A. Stern	Jesus als König	15	741	35	19	559	186
21	20. Juli 1904	Kyle	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	M. Leuschner	Apg. 15, 6	Th. Schaible	Matth. 5, 14—16	R. F. Fehlberg	Die Rechtfertigung durch den Glauben.	15	777	62	25	565	74
22	22. Juli 1905	Dallas	Th. Schaible	F. Jerger und R. F. Fehlberg.	F. Heisig	Phil. 3, 10—12	F. Huhns	Matth. 28, 18–20	A. Becker	Die Wiedergeburt	14	738	28	30	643	81
23	1. Aug. 1906	Gatesville	A. Becker	R. F. Fehlberg u. A. Heinz.	F Orthner	Offb. 22, 21	F. J. Monschke		F. Huhns	Die Taufe	14	688	19	26	604	70
24	14. Aug. 1907	Greenvine	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 16	F. Sievers	Matth. 28,18—20	F. Heisig	Biblische Heiligung	14	715	20	23	674	81
25	5. Aug. 1908	Denton	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. J. P. Brunner.	A. Meereis	Joh. 21, 15—17	J. E. Sydow	Matth. 28,18—20	J. P. Brunner	Die Gemeinde des Herrn.	14	719	29	25	680	82
26	29. Aug. 1909	Moorville	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. Louis Vogt.	J. H. Meyers	Matth. 28, 16—20	R. F. Fehlberg	Röm. 1, 14. 15.	Jubiläumspredigt, Louis Vogt	Das gute Werk Gottes, Phil. 1.	14	774	49	31	635	79
27	21. Juli 1910	Kyle	F. Sievers	R. F. Fehlberg u. L. Vogt.	A. Becker	Joh. 6, 38	J. E. Sydow	Offb. 14, 6	R. F. Fehlberg	Der Glaube	13	842	112	64	567	73
28	3. Aug. 1911	Dallas	Aug. Becker	R. F. Fehlberg u. L. Vogt	Louis Vogt	Joh. 6, 68. 69	P. Brunner	Missions-Ueberblick	Ph. Lauer	Die Bibel Gottes Offb. 2 Petr. 1, 21	13	873	28	33	575	82

Konstitution.

I.

Name: Die Texas-Konferenz deutscher Baptisten-Gemeinden.

II.

Zweck: 1. Die Pflege der Bekanntschaft und des brüderlichen Verkehrs unserer Gemeinden.

2. Die Ausbreitung des Reiches Gottes, besonders unter unserem deutschen Volke in Texas.

3. Die Beratung von Fragen, die sich auf das Wohl unserer Gemeinden beziehen.

4. Die Abwehr irriger Lehre und Ordnung.

5. Das Sammeln zerstreuter Glieder.

6. Der bewirtenden Gemeinde zum Segen zu werden.

III.

Mitgliedschaft: Jede in Lehre und Ordnung mit uns übereinstimmende Gemeinde soll freundlich eingeladen werden, sich der Konferenz anzuschließen. Nach der Aufnahme ist sie zur Vertretung durch drei Glieder, nebst dem Prediger, berechtigt. Gemeinden, die mehr als hundert Glieder zählen, sind für jedes weitere Hundert oder Bruchteil zu einem Delgaten mehr berechtigt. Aufnahmen geschehen nur bei der jährlichen Sitzung. Die Konferenz behält sich das Recht des Ausschlusses vor, falls gegen eine Gemeinde Anklage wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnung erhoben und bewiesen sind. (Wir halten die Glaubenslehre und den Glaubensbund, sowie die Darlegung der Gemeindeordnung in Pendletons Handbuch für schriftgemäß.)

IV.

Beamten: Diese sind: Ein Vorsitzer; ein Vize-Vorsitzer; zwei Schreiber; ein korrespondierender Sekretär und ein Schatzmeister. Diese bleiben im Amte, bis ihre Nachfolger gewählt sind. Die Wahl geschieht jährlich durch Stimmzettel.

1. Der Vorsitzer soll die Sitzungen mit gottesdienstlichen Übungen eröffnen und nach parlamentarischer Ordnung leiten. In seiner Abwesenheit tut dieses der Vize-Vorsitzer.

2. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und am Anfang jeder Sitzung zur Begutachtung unterbreiten.

3. Der zweite Schreiber soll als Statistiker dienen. Jeder soll für seine Dienste $5 jährlich erhalten.

4. Der korrespondierende Sekretär soll die Korrespondenz für die Konferenz und für das Missionskomitee führen. Er soll so oft wie möglich die Gemeinden im Interesse der Mission besuchen, wozu ihm die Mittel zur Verfügung stehen sollen. Er soll als Delegat zur „Texas Baptist General Convention" betrachtet werden.

5. Der Schatzmeister soll die Konferenz- und Missionsgelder einnehmen und auszahlen, im „Sendboten" quittieren und der Konferenz Rechnung ablegen. (Seine Adresse soll stehend im „Sendboten" veröffentlicht sein.) Die Auszahlung von anderen Geldern erfordert die Anweisung des Vorsitzers des Missionskomitees und des korrespondierenden Sekretärs. Für seine Dienste soll er jährlich $10, sowie die Reise zur Konferenz vergütet erhalten.

V.

Das Missionskomitee: Zur Betreibung des Missionswerkes soll ein Komitee erwählt werden, bestehend aus dem korrespondierenden Sekretär, dem Schatzmeister und sieben anderen Brüdern. Zwei oder drei werden jedes Jahr gewählt und bleiben je drei Jahre im Amt.

1. Dieses Missionskomitee soll sich während der Konferenztage versammeln, einen Vorsitzer aus seiner Mitte wählen, über die Felder beraten und der Konferenz Empfehlungen diesbezüglich unterbreiten.

2. Es soll vakante Felder besetzen, Unterstützung bewilligen und neue Felder provisorisch besetzen.